

## **Bündelung der Ressourcen zur Stärkung der Forschung für den Ökologischen Landbau**

„CORE Organic“ ist eine neue europäische Initiative, um die Forschung zum Ökologischen Landbau durch eine Steigerung ihrer Qualität sowie durch eine optimale Ausnutzung verfügbarer Ressourcen nachhaltig zu verbessern. Die von der EU-Kommission unterstützte Initiative wird von elf europäischen Ländern getragen.

Die Forschung zum Ökologischen Landbau ist eine zwar noch junge, aber rasch wachsende Disziplin innerhalb der europäischen Forschungslandschaft. Das Produzieren nach ökologischen Gesichtspunkten wird zunehmend als Möglichkeit gesehen, die Interessen der Landwirtschaft, des Umweltschutzes und der ländlichen Regionen mit den steigenden Anforderungen an die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln nachhaltig in Einklang zu bringen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, daß Forschung zum Ökologischen Landbau von essentieller Bedeutung ist.

Die momentan durch oft kleine, kaum koordinierte und sowohl räumlich als auch institutionell zersplitterte Einheiten geprägte Forschungslandschaft im Ökolandbau ist eines der wesentlichen Probleme für Ministerien und andere öffentliche Stellen, die in den verschiedenen Ländern nach Wegen zur Etablierung entsprechender Forschungsprogramme suchen. Die Bündelung der an verschiedenen Stellen vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen ist daher das Gebot der Stunde, um sowohl Qualität als auch Überzeugungskraft ökologischer Forschung zu steigern.

Um diese Herausforderung zu meistern, hat sich das transnationale Konsortium „CORE Organic“ das Ziel gesetzt, durch entsprechende Koordination und die Anregung zur Zusammenarbeit die in den einzelnen Ländern bestehenden Forschungsressourcen zu bündeln. Auf diesem Weg kann eine kritische Masse erreicht werden, um die oben genannten Probleme der in Europa derzeit noch zersplitterten Forschungslandschaft zu überwinden.

Die „CORE Organic“-Initiative ist Bestandteil des ERA-Net-Programms der Europäischen Kommission, das die Förderung grenzüberschreitender Kooperationen zwischen nationalen Forschungsteams und –einrichtungen zum Ziel hat. „CORE Organic“ wird derzeit von elf europäischen Ländern getragen, steht aber allen EU-Mitgliedsstaaten offen, die Forschung zum Ökologischen Landbau und zur Ökologischen Lebensmittelwirtschaft mit einem nationalen Förderprogramm unterstützen.

Schwerpunkte der Arbeit im „CORE Organic“-Projekt werden die Abstimmung und Evaluation der bestehenden Forschungsaktivitäten, die Integration aktuellen Wissens und aktueller Informationen in einem gemeinsamen Pool sowie die Identifizierung und Koordinierung künftiger Forschungsfelder sein. Ausführliche Informationen zum Projekt können unter [www.coreorganic.org](http://www.coreorganic.org) abgerufen werden.

Ambitioniertes Ziel des am 01.10.2004 gestarteten „CORE Organic“-Projektes ist es, zum Ende der dreijährigen Laufzeit ein gemeinsames Forschungsförderprogramm mit einem Budget von mindestens 3 Mio. € / Jahr etabliert zu haben. Derzeit umfaßt das Volumen der öffentlichen Forschungsförderung zum Ökologischen Landbau in den elf Teilnehmerländern insgesamt ca. 60 Mio. € / Jahr.

### **Weitere Informationen**

Der Projekttitel CORE Organic bedeutet „Coordination of European Transnational Research in Organic Food and Farming“. Das Vorhaben hat die Vertragsnummer CA-011716-CORE-ORGANIC.

Für weitere Informationen zum Projekt stehen Ihnen die unten genannten Koordinatoren sowie die nationalen Vertreter im Konsortium ([partner list](#)) gerne zur Verfügung.

**Koordinator**

Dr. Erik Steen Kristensen, Danish Research Centre for Organic Farming (DARCOF)  
Research Centre Foulum, DK-8830 Tjele  
Phone: +45 8999 1675, fax: +45 8999 1673  
E-mail: ErikSteen.Kristensen@agrsci.dk  
Website: <http://www.darcof.dk/>

Ms Margrethe Balling Høstgaard, International Projects Manager  
Phone: +45 89 99 16 46, mobile: +45 40 14 78 85, fax: +45 89 99 16 64  
E-mail: Margrethe.Hostgaard@agrsci.dk